Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297066
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Floßplatz 33
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 833

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten und Sockel der Einfriedung; viergeschossiges Gebäude mit Tordurchfahrt und Mezzaningeschoss, repräsentative Putzfassade mit starker Plastizität, im Stil des Historismus, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

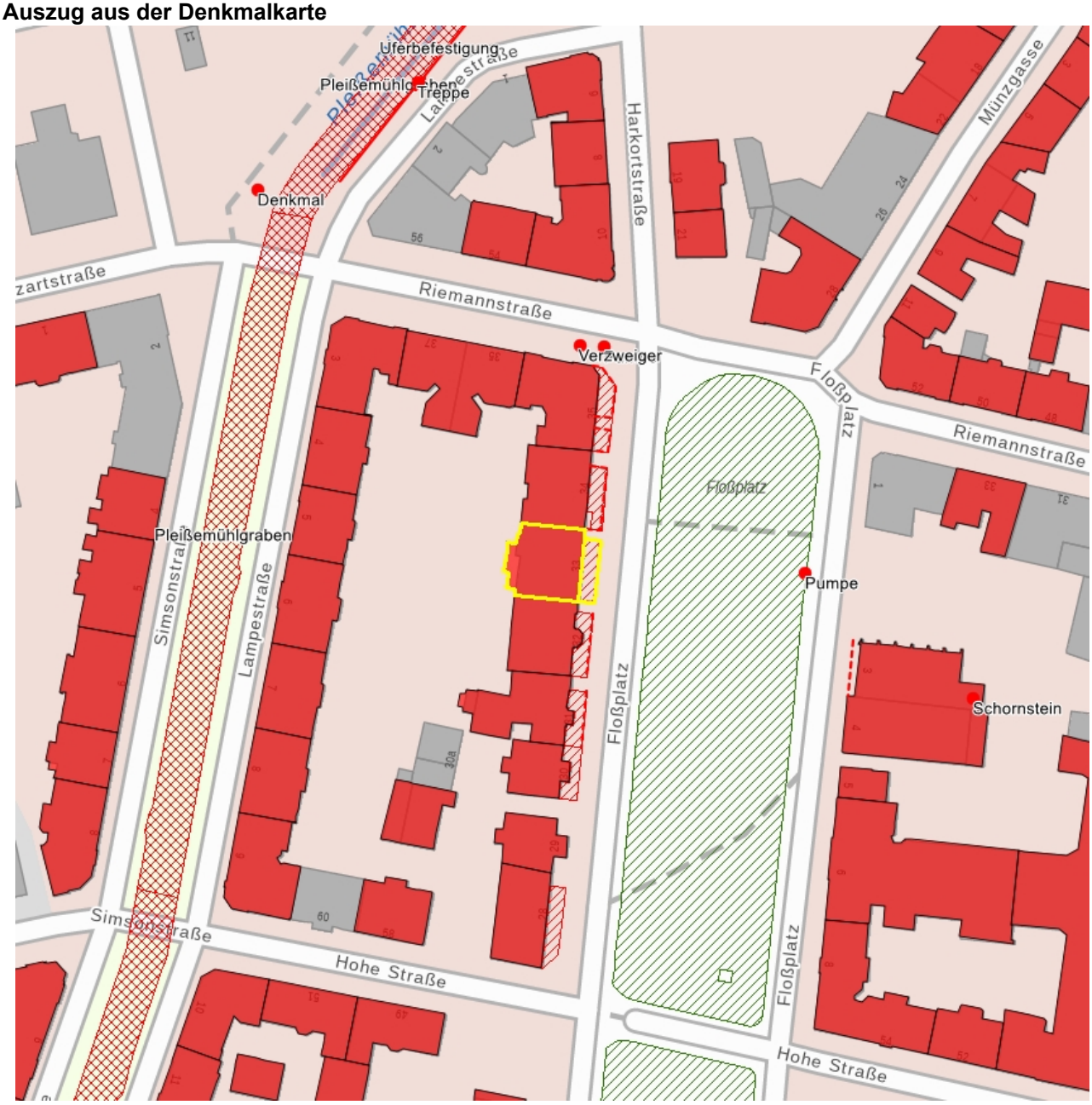
1887 für Maurermeister Heinrich Kietz nach eigenen, mit Baumeister Ernst Fritz Schade entworfenen Plänen errichtet. Mit seiner starken Plastizität, eingebunden in strenge Geschoßteilung, ist dieses repräsentative Mietshaus typisch für die späten achtziger Jahre. Das Innere entsprach dem prunkvollen Äußeren; es besaß nur eine Wohnung pro Etage. Erhalten ist die prachtvolle Ausstattung von Durchfahrt und Treppenhaus mit schmiedeeiserner Anlage und eisernen "Marmor"-Säulen.

Datierung	1887 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297066 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.